

Vorschlag Ausschreibungstext

Stahlbetonrohr DN 300 mm bis DN 1200 mm

Vorbemerkung zu Stahlbetonrohren

Es wird darauf hingewiesen, daß nur Stahlbetonrohre mit erhöhten Anforderungen nach den FBS-Qualitätsrichtlinien verlegt werden dürfen.

Das Zertifikat nach DIN V 1201, Abschnitt 7.4 und der Nachweis der FBS-Qualität durch den ergänzenden Prüfbericht der güteüberwachenden Stelle werden auf Anforderung vorgelegt.

Die Bauausführung muss nach DIN EN 1610, ATV-DVWK-A 139 und ATV-DVWK-A 157 erfolgen. Statische Angaben und Berechnung nach ATV-DVWK A 127 (jeweils neueste gültige Ausgabe).

- Stahlbetonrohre -

Pos. 1 Stahlbetonrohre DN nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2 (XA2, SO4 kleiner/gleich 600 mg/l*) liefern und verlegen – mit Glockenmuffe mit fest in die Muffe eingebauter Dichtung gemäß DIN EN 681-1 in Verbindung mit DIN 4060, FBS-Qualität

- (*Bei Sulfatangriff von größer 600 mg/l bis 3000 mg/l ist ein hochsulfatbeständiger Zement zu verwenden)

Überdeckungshöhe:m bism

Verkehrslast: SLW 60

Bodenarten anstehend: G1, G2, G3 oder G4 (wahlweise)

Überschüttung: G1, G2, G3 oder G4 (wahlweise)

Leitungszone: G1, G2, G3 oder G4 (wahlweise)

Grundwasser: min.....m; max.....m

Auflager: mind. Kiessand – Auflager 120° bzw. nach statischen Erfordernissen

Einbettungsbedingungen: B1, B2, B3 oder B4 (wahlweise)

Überschüttungsbedingungen: A1, A2, A3 oder A4 (wahlweise)

Fabr. Betonwerk Wernau (Tel.: 07153/9395-0 / Fax. 07153/38663)
oder glw.